



Protokoll der 23. Generalversammlung vom 28.11.2015 in Eisten

Vorsitz: Dominic Anthamatten
 Protokoll: Marc Briggeler
 Anwesend: 132 Personen

1. Begrüssung

Zur Einstimmung in die GV wird ein kurzes Video gezeigt, über die Beleuchtung vom Hörnligrat beim Matterhorn durch die Firma Mammut. Präsident Dominic eröffnet um 17.10Uhr die 23. GV des SAC Saas. Er begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder. Speziell begrüsst er die Gemeindepräsidenten von Eisten, Saas-Fee und Saas-Grund, Bruno Andenmatten, Roger Kalbermatten und Bruno Ruppen. Weiter begrüsst er Altpräsidenten der SAC Sektion Zermatt Karl Schmidhalter. Er erwähnt, dass später am Abend zwei Jugendweltmeister im Eisklettern, Yannick Glatthard und Kevin Huser noch bei der GV vorbeikommen. Dominic bedankt sich bereits bei der Gemeinde Eisten für die freie Benützung der Lokalität und des offerierten Apéros.

Dominic listet die Traktanden auf und informiert, dass beim Punkt Notfallkonzept noch ein Punkt Bonussystem dazukommt. Seitens GV gab es dazu keine Einwände. Entschuldigt haben sich 37 Personen, die Personen werden namentlich aufgelistet.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird von der GV Brigitte Petrus-Schweizer und Rolf Trachsel bestimmt.

3. Protokoll der GV vom 29. November 2014

Das Protokoll der letztjährigen GV in Saas-Balen wurde frühzeitig auf der Homepage zur Einsicht aufgeschaltet. Dieses wird nicht verlesen. Von den Anwesenden gibt es keine Einwände und das Protokoll wird angenommen.

Dominic erwähnt noch, dass sämtliche alte Protokolle nun auf der Homepage aufgelistet sind

4. Jahresbericht des Präsidenten

Dominic berichtet, dass es im Wallis dieses Jahr mehrere Jubiläen gab, darunter 150-Jahr Erstbesteigung Matterhorn, 200-Jahre Wallis Zugehörigkeit Eidgenossenschaft und 150-Jahre SAC Sektion Monte Rosa. Alles Gründe, weshalb dieses Jahr das SAC Zentralfest in Brig stattfand.

Der SAC Saas hat nun mit Mitglied Stefanie Bellwald aus Blatten, welche als Assistentin der Geschäftsführung gewählt wurde, einen direkten Link zur Geschäftsstelle. Dies wird von der GV mit Applaus gewürdigt. Dominic erwähnt, dass es unserem Vorstandsmitglied Beat Burgener bei den Wahlen in das Zentralkomitee leider nicht reichte.

Das Projekt „Suisse Alpine 2020“ ist Anfang Jahr in die Konzeptphase gestartet. Weiter wurde an der Präsidentenkonferenz der Sanierung der Lämmerenhütte zugestimmt (der SAC beteiligt sich mit 24%).

Der SAC Saas wurde für die Anstrengungen rund ums Eisklettern mit der Organisation der Jugendweltmeisterschaften an der Präsidentenkonferenz und in der Nacht des Kletterns gelobt.

Im Vorstand macht man sich nach dem Lawinenunglück am Piz Velan Gedanken, wie man in einem solchen Ereignis vorgeht. Daraufhin entstand das Notfallkonzept.

Zu reden gab auch das Anmeldesystem. Der Termin um Mitternacht wurde bemängelt, was in der Zwischenzeit geändert wurde. Weiter wurde von vielen kritisiert, dass sich immer die gleichen Leute zuoberst auf die Anmelde Listen setzen. Dominic schlägt dazu ein Gentleman Agreement vor:

Jeder schreibt sich künftig nur noch maximal 2x nacheinander zuoberst auf die Anmelde Liste. Anschliessend lässt man beim Anmelden zuerst anderen den Vortritt, erst wenn es nach 3 Tagen noch freie Plätze zur Verfügung stehen, schreibt man sich für die Tour ein. Dieser Vorschlag wird von der GV mit grosser Mehrheit und ohne Gegenstimmen angenommen.

Dominic informiert, dass Daniel Zurbriggen, Hüttenwart vom Cresta Biwak, diesen Job abgegeben hat und nun mit Emanuel Borter und Stephanie Bellwald aus Almagell ein junges Nachfolgepärchen gefunden wurde.

In der Clubhütte Grubenalp steht ein neuer leistungsstarker Ofen zur Verfügung und die Solaranlage hat ein weiteres Panel und Batterien erhalten. Die Auslastung der Hütte hat sich verbessert. Der Vorstand beschloss eine leichte Hebung der Preise, Details dazu sind im Internet.

Für die Fütterung der Homepage fand Dominic Christian von Riedmatten und Jan Olle, die ihn unterstützen. Für die Clubbibliothek wurde kein geeigneter Standort gefunden. Deswegen beschloss der Vorstand, die vorhandenen Bücher an die Tourenleiter zu verschenken. Einige wenige Exemplare liegen noch bei der GV auf.

Vor einem Jahr hielt Dominics Mutter Astrid, Mitglied vom SAC Saas, noch eine markige Rede an der GV. Sie ist inzwischen im Sommer bei einer Wanderung gestorben. Mit einer Schweigeminute wird an die Verstorbene gedacht. Dominic dankt allen für grosse Unterstützung seiner Familie in diesen schweren Tagen.

Der Präsident definiert für das Vereinsjahr 2016 folgende Ziele:

- Verankerung des SAC Saas im Saastal stärken
- Sanierung Klettergarten Schlucht Fehji
- Vermarktung Grubenalp
- Umsetzung Notfallkonzept
- Umsetzung Bonussystem

5. Berichte der Ressortchefs

5.1 Ressortchef Touren Winter

Tourenchef Beat Burgener berichtet über die Touren des vergangenen Winters. Insgesamt waren 43 geplant. Davon wurden 28 Touren durchgeführt. Im Total registrierten sich 281 Teilnehmer, durchschnittlich 10 Personen pro Tour. Er erwähnte, dass die Verhältnisse und das Wetter im vergangenen Winter nicht immer einfach waren, dies war auch einer der Gründe, für die 15 abgesagten Touren. Als neuer Tourenleiter Winter konnte Michael Imboden gewonnen werden. Im Hintergrund läuft die Präsentation ab, die von jeder Tour einzelne Bilder zeigt.

Beat bedankt sich bei allen Tourenleitern & Bergführer für ihren Einsatz. Spezielle Anerkennung gebührt Gabriel Voide, welcher sehr wertvolle Ausbildungstage für die Tourenleiter durchgeführt hat. Insgesamt blickt er auf einen erfolgreichen Winter zurück.

5.2 Ressortchef Touren Sommer

Samuel Anthamatten ist neu seit einem Jahr als Chef Tourenleiter Sommer dabei. Er lässt die Präsentation mit Bildern von allen durchgeführten Touren ablaufen. Im Sommer wurden Total 38 Touren durchgeführt mit 338 Teilnehmern. 4 waren Ausbildungs-/Arbeitstage, 13 Hochtouren, 10 Kletter-/Klettersteigtouren und 11 Wandertouren. Abgesagt wurden 22 Touren.

Er erwähnt, dass mit Michael Steiner und Susann Zech zwei neue Tourenleiter Sommer aufgenommen werden konnten. Drei weitere Tourenleiter, Philipp Schnyder, Egon Summermatter und Urs Kuonen haben ihm mitgeteilt, dass sie aus privaten Gründen ein Pausenjahr einlegen möchten. Als Tourenleiter ausgeschieden ist Michel Furrer, welcher seinen Wohnsitz nach Deutschland verlegt hat. Mit einem Applaus werden den Tourenleiter für Ihren Einsatz gedankt.

5.3 Ressortchef JO

JO-Chefin Carla präsentiert die Aktivitäten der JO. Gestartet wurde mit dem Hallenklettern in Thun. Im Winter ging mal alle 2 Wochen ins Bouldertraining. Pro Training waren 2-5 Teilnehmer dabei. Es waren 2-5 Teilnehmer pro Training. Dann gab es im Dezember eine Schneeschuhtour nach Kreuzboden, wo die Jungen im Kinderland noch ihren Spass fanden. Anfang Januar versuchten sich 4 Teilnehmer beim Eisklettern im Chalkofen. Im Februar ging die JO nochmals ins Hallenklettern nach Saxon. Leider erreichte man im März und April dann den Tiefpunkt. In diesem Zeitraum mussten 3 Touren abgesagt werden, weil es keine Teilnehmer gab (Freeriden, Kletterkurs am Abend, Klettern in Naters).

Ende Mai fand ein Kletterwochenende mit den Erwachsenen im Jura statt. Ende Mai war ein Klettersteig in Bramois auf dem Programm, nach diesem Klettersteig ging es nach Niedergesteln zur Burgruine, wo die Jungen einige Höhlen durchforschten. Im Juni ging Roberto Arnold mit 2 Teilnehmer aufs Jäghorn. Im Juli wurde mit 3 Teilnehmer das Weissmies bestiegen. Mario unterstützte dabei Roberto bei der Führung. Am Schnuppernachmittag für all Ende August waren 6 Teilnehmer mit von der Partie. Im September wurde ein Klettertag in Ausserberg aufgrund schlechten Wetters kurzfristig in die Halle nach Gamsen verschoben. Bei einer alpinen Wanderung beim Siwitschugge gab es 8 Teilnehmer. Zum Abschluss ging es nochmal ins Hallenklettern nach Thun mit 12 Teilnehmern.

Zur Statistik:

30 Kinder, 11 Anlässe, davon 9 Bouldertraining. 3 Touren mussten abgesagt werden. Die Kinder sind zwischen 9 und 18 Jahren.

Neues für nächstes Jahr:

- Alle Touren finden am Sonntag statt
- Es gibt ein Sommerlager
- Schnuppernachmittag im Juni
- 2x Hallenklettern

Carla bedankt sich bei den JO-Leiter Sandrine und Roberto für ihre Arbeit und den Jugendlichen, die teilgenommen haben.

Fleissigster Teilnehmer war dieses Jahr Pascal Gsponer. Insgesamt war er an 10 von 20 Anlässen dabei. Mit ihm laufen Gespräche bezüglich der J&S Leiterausildung. Er erhält von der GV Applaus und ein kleines Präsent.

5.4 Umweltbeauftragte

Hilda berichtet über den Umwelttag mit dem SAC Saas, welcher am 20.6.2015 durchgeführt wurde. Die Teilnehmer machten mit dem Förster eine Waldbegehung. Themen waren: Holzarten, Borkenkäfer, Funktion des Waldes für Lawinenschutz, Aufforstung der Wälder und Altersschätzung der Bäume.

Sie berichtet des Weiteren über das 2-tägige Treffen der Umweltbeauftragten am 18.-19. September im Val de Travers. Da gab es verschiedene Infos von der Zentrale:

- Personelle Änderung auf der Geschäftsstelle
- Prozess Überarbeitung Skitourenkarten. Letztes Jahr wurde die Skitourenkarte Mischabel überarbeitet, dabei wurde der SAC Saas auch konsultiert. Beim Erstellen der Skitourenkarten entscheiden Kanton und BUWA. Doch sollen die ortsansässigen Sektionen früher in den Prozess integriert werden.
- Überarbeitung Richtlinien SAC und Umwelt
- SAC und MTB. MTB wurde als ergänzende Bergsportart beim SAC aufgenommen.
- Es wurde eine Umfrage durchgeführt, „Respektiere deine Grenzen“. Es geht darum, die Wildruhezonen bekannter zu machen, damit Freerider diese meiden.

Im Herbst wurde noch ein weiterer Umwelttag durchgeführt. Auf dem Programm stand der Glacière de Monlesi im Jura mit Höhlenforscher Urs Eichenberger. Dort sah man ewiges Eis wo niemand es vermutete.

5.5 Ice Climbing

Kurt Arnold bedankt sich zuerst für die Unterstützung des SAC Saas bei den Ice Climbing Anlässen in Saas-Fee. Im speziellen bedankt er sich bei Dominic, der auch als Brückenbauer zwischen dem Verein Ice Climbing World Cup Saas-Fee und der UIAA fungiert.

Kurt berichtet über die vergangenen Anlässe Anfang Jahres in Saas-Fee. Es gab 3 Wettkämpfe.

Die Resultate der Schweizer in Übersicht:

CH-Meisterschaft: 23 Teilnehmer, Vivien Labarile 2. Rang Lead & 3. Rang Speed

Jugendweltmeisterschaft: 56 Teilnehmer, Kevin Huser 1. Rang U22, Yannick Glatthard 1. Rang U19, Sina Goetz 2. Rang U19, Vivien Labarile 3. Rang U19

World Cup: 88 Teilnehmer, Petra Klingler 3. Rang, Yannik Glatthard 5. Rang, 9. Rang Silvan Schüpbach

Kurt berichtet, dass der kommende World Cup auf der Kippe lag. Bächli Bergsport trat als langjähriger Hauptsponsor zurück und diese Lücke konnte erst spät mit dem SAC Schweiz als neuer Hauptsponsor vom Anlass geschlossen werden. Dies wurde aber an Bedingungen geknüpft, dass man im Parkhaus ein nationales Kletterzentrum einrichtet, damit die Leute im Winter und Sommer dort trainieren können. Erste Vorarbeiten dazu wurden bereits gemacht.

Das Programm für 2016 sieht wie folgt aus:

- Samstag 16. Januar 2016 / Schweizermeisterschaften Ice Climbing
- Freitag 22.1.2016 / World Cup - Unterhaltung mit z'Hansruedi
- Samstag 23.1.2016 / World Cup - Unterhaltung mit FAB4

Neu Damen und Herren Finale abwechslungsweise ab ca. 19 Uhr

Kurt erwähnt, dass man bei Ihm bereits Gutscheine für einen Tageseintritt beziehen kann. Dieser kostet 20.- und beim Abgeben an der Abendkasse erhält man dann 5.- zurück.

5.6 Rettungsstation Saastal

Rolf Trachsel berichtet über die Aktivitäten und Einsätze der Rettungsstation Saastal. Im vergangenen Winter rückte die Rettungsstation 7x aus. Davon waren 2 Spaltenunfälle und 5x infolge Sturz. Im Sommer gab es 42x Einsätze. Die meisten waren Stürze oder Evakuationen. Besonders sei, dass sie am Lagginhorn 9x ausgerückt sind, 5x davon am Südgrat um Leute zu evakuieren. Er berichtet auch über einen tragischen Unfall am Weissmies, wo eine Person durch eine kleine Eislawine getroffen wurde und tödlich verunglückte. Bei dem Einsatz waren zahlreiche Leute bei der Bergung involviert. Es gab auch Rettungen, wo Suchhunde im Einsatz waren. Dabei arbeitet man mit anderen Institutionen zusammen. Er berichtet, dass man nicht nur nach Menschen suche, sondern bei einem Fall auch einen Hund suchte, weil dies vom Besitzer so gewünscht wurde.

Rolf gibt auch die Termine bekannt für die Übungen/Kurse 2016:

- Donnerstag, 14. Januar Stafelwald 19 Uhr (ganzes Tal ist eingeladen, auch Leute vom SAC)
- Zonenkurs Sommer: 5. Juni
- Zonenkurs Winter: 19. November
- Spezialisten Kurs: 8.-11. November & 14.-17. November

6. Kassa-und Revisorenbericht

Kassiererin Sonja Zurbriggen stellt die Jahresrechnung der Sektion und der JO vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015 vor.

Der Ertrag der Sektion belief sich auf Fr. 28929.-. Die grössten Ertragsposten sind die Mitgliederbeiträge (16273.-) und die Einnahmen von den Touren (6880.-).

Der Aufwand der Sektion belief sich auf Fr. 22868.-. Die 4 grössten Aufwendungen waren Anlässe & GV (5468.-), Entschädigungen TL (4341.-), Aus & Weiterbildungen (3145.-) und Internetaufwand (2351.-). Gegenüber dem Ertrag ergibt dies ein Gewinn von Fr. 6061.- Damit beläuft sich das Eigenkapital der Sektion per 30.09.2014 auf Fr. 26757.-.

Der Ertrag der JO beträgt 3966.- (grösster Posten ist Beitrag SportToto 2170.-). Der Aufwand der JO belief sich auf Fr. 3572.-. Der grösste Aufwand war mit Fr. 3120.- die Entschädigungen von Bergführer. Dies ergibt somit ein Gewinn von Fr. 394.-. Das Eigenkapital der JO beträgt neu per 30.9.2014 Fr. 24802.-.

Die Revisoren sind Odilo Lomatter und Reinhard Anthamatten. Reinhard stellt den Revisorenbericht vor, Odilo Lomatter hat sich entschuldigt. Sie kontrollierten die Buchhaltung & Unterlagen der Kassiererin und beantragen der GV, der Kassiererin Sonja und dem Vorstand Decharge zu erteilen. Mit einem Applaus wird dies von der Versammlung angenommen.

Dominic bedankt sich bei Sonja für Ihre Arbeit als Kassierin.

Sonja Zurbriggen stellt das Budget 2015/16 vor, welches einem Betrag von Fr. 24300.- entspricht. Das Budget wird von der GV ohne Einwand angenommen.

7. Aufnahme neuer Mitglieder / Austritte

Mitgliederverantwortliche Bea von Riedmatten berichtet, dass es im laufenden Jahr 51 Neumitglieder gebe. Diese werden namentlich aufgelistet. Austritte gab es 32. Die Gründe für den Austritt seien z.B. Wohnortwechsel, kein Interesse mehr, Nichtbezahlen des Mitgliederbeitrags etc.

Der neue Mitgliederbestand zur GV 2015 beträgt 643. Davon sind 399 Männer (62%) und 244 Frauen (38%).

8. Ersatzwahlen Vorstand

Dominic erklärt, dass sich auf diese GV hin Aktuar Marc Briggeler aus dem Vorstand verabschiedet. Marc sei auch als Tourenleiter aktiv, deswegen möchte Dominic im Vorstand künftig auch jemand aus diesen Reihen im Vorstand haben. Er schlägt der GV Tourenleiterin Simone Knepper vor. Von der GV gab es keine Einwände, somit wird Sie mit einem Applaus in den Vorstand gewählt.

9. Notfallkonzept und Bonussystem

Notfallkonzept

Samuel zeigt ein Videobeitrag von Schweiz Aktuell vom SRF. Dabei wird über den Lawinenunfall einer SAC Sektion am Piz Vilan in Graubünden berichtet.

Samuel berichtet, dass sich der Vorstand nach diesem Unfall Gedanken machte, wie unsere Sektion in einem solchen Ereignis vorgeht. Daraufhin wurde ein Notfallkonzept ausgearbeitet. Dies wurde bereits den Tourenleiter präsentiert und wird nun eingeführt. Das Notfallkonzept ist detailliert im Internet hinterlegt.

Grundidee des Notfallkonzepts ist:

- Rechtlicher Schutz der Tourenleiter und Vorstand
- Schutz der Tourenteilnehmer vor den Medien (es wurde eingeführt, dass jede Tour bei Beginn von der Homepage genommen wird)
- Anspruch der Behörden
- Schuldfrage – Befähigung der Tourenleiter und Bewältigung des Ereignisses
- Erfüllung der minimalen Anforderungen an den SAC

Seitens GV gab es keine Fragen oder Einwände, somit wird dies so eingeführt.

Bonussystem:

Marc erklärt, dass man sich im Vorstand Gedanken machte, was man mit dem Tourenanmeldesystem verbessern und wie man die Vereinsfreiwilligenarbeit besser belohnen könnte. Daraufhin entstand die Idee eines Bonussystems. Das Ziel ist, die Motivation und den Anreiz zum Mitmachen bei diversen Helferlässen zu vergrössern. Helferlässe sind z.B. Ice Climbing, Helfertag Grubenalp und Zermatt Marathon, GV, Sonstige Anlässe wie Jubiläumsfeste). Pro Helfertag gibt es ein Bonus, dieser kann im selben oder im folgenden Vereinsjahr eingelöst werden, indem sich das Mitglied 1x vorgängig vor dem Anmeldetermin sich für seine Wunschtour eintragen kann. Bei der Anmeldung auf der Homepage müssen folgende Angaben sein: Name, Vorname, Telefonnummer, Helferbonus „Ice Climbing World Cup“.

Vom Vorstand wird laufend eine Helferliste geführt, welche einsehbar ist für Vorstand und Tourenleiter. Der Entscheid für die Teilnahme liegt nach wie vor beim Tourenleiter. Der Bonus verfällt nicht, wenn die Tour abgesagt oder verschoben wird. Das Bonussystem ist gültig ab sofort.

Seitens GV gab es keine Einwände, somit wird dies ab sofort eingeführt.

10. Ehrungen

Mit einer Präsentation über Marc erklärt Carla Arnold Marcs Beweggründe für den Austritt aus dem Vorstand. Sie bedankt sich bei Marc für die geleistete Arbeit und überreicht ihm passend zu den Bildern kleine Präsente.

Marc bedankt sich bei Carla für die Ehrung. Er richtet ein paar Worte an die GV und bedankt sich beim Vorstand und Präsident für die Zusammenarbeit und erwähnt, dass man künftig immer noch auf seine Hilfe zählen könne.

Bea und Dominic ehren Karl Schmidhalter für 40-Jahre Mitgliedschaft SAC. Er erhält ein Präsent überreicht und richtet noch ein paar Worte an die GV. Er überbringt die Grüsse vom SAC Zermatt. Letzte Woche gab er gerade die Präsidentschaft in Zermatt ab. Er gratuliert zur schönen GV und für das tolle Jahresprogramm. 11 Mitglieder feiern dieses Jahr 25-Jahre Mitgliedschaft SAC. Anwesend sind Diana Zurbruggen, Edith Zurbruggen, Christian Burgener und Josef Kalbermatten. Dies erhalten die Urkunde und ein kleines Präsent.

Eine besondere Ehrung erhält Daniel Zurbruggen. Er war jahrelang als Hüttenwart zuständig für das Cresta Biwak. Er erhält als Dank für seine Arbeit ein Buch von der Almagellerhütte und eine Flasche Wein.

11. Verschiedenes

Bruno Andenmatten Gemeindepräsident von Eisten überbringt die Grussworte der Gastgebergemeinde. Eisten sei das Tor zu den 4000er und Geburtsort des berühmten Bergführers Alexander Burgener. Der Alpinismus sei schon immer ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für das gesamte Tal gewesen. Er betont, das Eisten sehr zerstreut sei und aus 15 Weiler bestehe. Insgesamt gebe es 11 Vereine. In den letzten Jahren wurden grosse Investitionen in die Sicherheit und Infrastruktur getätigt. Letztes Jahr ging das Kleinwasserkraftwerk Siwibach in Betrieb, welches Strom für 1000 Haushalte produziere. Eisten arbeite gut mit den Nachbargemeinden zusammen, sie möchten aber eigenständig bleiben. Die Voraussetzung dafür sei eine gesunde Finanzlage und zahlreiche Freiwillige, die sich aktiv am Dorfleben beteiligen. Er wünscht auch dem SAC Saas weiterhin viel Erfolg und einen unvergesslichen Abend in Eisten und man solle aufpassen bei den Touren in den Bergen.

Beat Burgener berichtet über die IG Klettersteig Saas-Fee/Saastal. Im Saas werden von ihr 5 Klettersteige unterhalten. Die Klettersteige bringen viele Gäste ins Saastal und sei auch ein Wirtschaftsfaktor. Das Saastal ist das Klettersteigedorado. Vor 3 Jahren zerstörte ein Felssturz die Brücke beim Klettersteig Jägihorn. Nächstes Jahr gibt es noch 2 Arbeitstage, dann geht die Brücke wieder in Betrieb. Die IG ist aber angewiesen auf Sponsoren. Es liegen Einzahlungsscheine auf, jeder kann Brückensponsor werden. Als Sponsor wird man namentlich bei der Brücke erwähnt.

Samuel Anthamatten sagt, dass die TL die Notfallkarten nach der GV bei ihm abholen können. Jeder TL erhält 10 Stück davon. Samuel bedankt sich noch bei Präsident Dominic für seine grossartige Arbeit bei der Zusammenstellung der GV-Präsentation.

Gabriel Voide berichtet über das Projekt Transalp SAC Saas. Das Ziel ist, die Alpen von Nizza bis nach Wien mit dem SAC Saas zu durchqueren. Insgesamt besteht dieses Projekt aus 18 Wochenetappen. Es geht durch 4-Länder mit insgesamt 1200km. Das Ziel sei, jedes Jahr 2 Wochen unterwegs zu sein. Die Tourenleiter sind eingeladen mitzumachen bzw. mit zu organisieren. Der Start erfolgt im Jahr 2016 mit der 1. Woche, die von Gabi organisiert wird. Diese Woche ist im Tourenprogramm. Er informiert, dass eventuell Lori im Herbst eine Woche machen wird, eventuell auch Beat. Seitens GV gab es dazu keine Einwände.

Dominic schliesst die GV um 19.10 und wünscht allen einen schönen Abend.

Brig, 1.12.2015